

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtz zusammengezogener Anfangs-Bericht Von Außbreitung Der Evangel. Kirchen In Ost-Indien An der Küste Coromandel Durch abgeordnete Königl. Dänische ...

Beschreibend derselben Zustand Von Anno 1713. biß 1726.

Pauschinger, Melchior

Straßburg, [1729?]

VD18 9082217X

Register der in Tranquebar gedruckten Malabarischen Bücher.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gvv-ha33-1-203494](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gvv-ha33-1-203494)

bern auch in übrigen zum Druck gehörigen Dingen zu dienen. Welche auch den 16. September 1713. in Tranquebar angelandet, und so bald die Druckerey in bessere und mögliche Verfassung gebracht haben. Es ist zwar auch eine Papier-Mühle in Stand gebracht, aber weil das Papier mit wenigern Unkosten aus Europa konte herbey gebracht werden, wieder abgeschafft worden. Damit man aber wisse, was vor unvergleichlichen Nutzen diese Buchdruckerey zur Ausbreitung des Reichs Gottes in diesem finstern heydnischen Land, und zur Erbauung vieler anderer in Indien unter den Heyden sich aufhaltenden Christen verschaffe, und was für nützliche Bücher daselbst gedruckt und unter die Einwohner des Indiens verstreuet werden, wollen wir ein Register derselben hieher setzen;

Register der in Tranquebar gedruckten Malabarischen Bücher.

1. Das ganze Neue Testament.
2. Ein Gesang Buch in 8vo. Tranquebar 1715. in der Missions-Buchdruckerey gedruckt.
3. Der

3. Der kleine Catechismus mit der Ordnung des Heyls in 12mo. 1715. ist 2. mal aufgelegt.

4. Ein Buch für die Heyden, unter dem Titul: Ein Lehr. Buch welches zeigt, was des Heydenthum für eine abscheuliche Sache seye, und wie diejenigen, die darinnen stehen, davon errettet, und selig werden können. Im Jahr Christi 1713. in 8vo.

5. Die Theologie, dessen Titul ist: die Theologie, worinnen die Lehre sowohl von Gott als von Menschen, und überhaupt alle Grund. Lehren, die in dem Wort Gottes enthalten, und zur Erlangung der Seligkeit zu glauben nöthig sind, ausführlich gezeigt werden. Gedruckt zu Franquebar im Jahr 1717. Im dessen Vorrede folgende Stücke abgehandelt sind:

I. Nach Erlernung der Malabarischen Sprache haben wir Missionarien uns der Malabaren Bücher angeschafft, und in deren genauen Untersuchung befunden, daß diejenigen Bücher, so von weltlichen Wissenschaften und Künsten handeln,

ten, noch zimlich vernünfftig geschrieben
seyen; diejenigen aber, so von geistlichen
und der Seele angehörigen Materien
handeln, haben wir ganz abergläubisch,
irrig und schädlich befunden. 2) Um sol-
che geistliche Finsternuß und heydnische
Blindheit zu vertreiben, und in diesem
Lande ein helles Licht der Göttlichen
Wahrheiten auf den Leuchter zu stecken,
haben wir angefangen in ihrer Sprach
Bücher zu schreiben, und ließen selbige zu
ihrem besten drucken.

3) Sie würden in unsern Büchern
keine so dunckele Schreib-Art antreffen,
als in ihren Poeten wäre, sondern wir
zeigten ihnen die Wahrheiten in einem
so deutlichen Ausdruck, den jederman
verstehen könnte.

4) Warum wir solche durch Frag und
Antwort geschrieben:

5) Weshwegen wir die Sprüche H.
Schrift hinzugesetzt.

6) Für welche Leute sie geschrieben
seyen.

7) Wie man sie lesen müsse.

8) Was es für Nutzen schaffen werde
in:

in den Herzen derer, die sie auf die ihnen vorgeschriebene Art lesen.

9) Ein Wunsch, daß Gott dieses Land des Finsterniß vertreiben, mit dem Licht des Evangelii viele erleuchten und selig machen möge. in 8vo.

6. Weg zur Seligkeit. in 24to.

7. Von dem Evangelischen Missionario Gründer bey Beerdigung des sel. Herrn Probst Barthol. Ziegenbalcks gehaltene Leich Predigt. 1720.

8. Gründlicher Unterricht vom H. Abendmahl. 1721.

9. Hundert Christl. Lebens - Regeln 1721.

10. Die Malabarische Ordnung des Heyls 1720.

11. Historie des Leidens und Sterbens Jesu Christi 1723.

12. Das größere Malabarische Gesangbuch von 160. geistlichen Liedern 1723.

13. Der Psalter Davids 1724.

14. Anno 1726. kam zu End der 2. Theil des Malab. Alten Testam. bis an die Propheten.

In